

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe (Theo Herrmann)	VIII
Vorwort	IX
Teil I: Die Beschreibung der Persönlichkeit	1
Erstes Kapitel:	
Die wissenschaftliche Beschreibung der Persönlichkeit	3
Persönlichkeit und Taxonomie: Das Problem der Klassifikation	3
Moderne Typen- und Eigenschaftstheorien	12
Typen-Eigenschafts-Theorien und Faktorenanalyse	20
Situationismus kontra Typen-Eigenschafts-Theorie	35
Zweites Kapitel:	
Die Entwicklung eines Paradigmas	45
Ursprünge der Persönlichkeitstheorie	45
Die Anfänge der modernen Forschung	58
Psychotizismus als eine Dimension der Persönlichkeit	65
Impulsivität und Sensationssuche – ein Spezialfall	73
Das Problem der Validität	81
Drittes Kapitel:	
Die Universalität von P, E und N	91
Genetische Faktoren	92
Über die Persönlichkeit der Tiere	102
Interkulturelle Vergleiche	107
Längsschnittuntersuchungen der Persönlichkeit	116
Viertes Kapitel:	
Alternative Systeme der Persönlichkeitsbeschreibung	123
Cattells 16-Persönlichkeitsfaktoren-Modell (16PF)	127
Guilford/Zimmermans Temperamentsübersicht (GZTS)	135
Costa/McCraes <i>NEO</i> -Modell der Persönlichkeit	143
Hathaway/McKinleys Mehrphasen-Persönlichkeitsinventar (MMPI)	149
Goughs Persönlichkeitsinventar (CPI)	156
Edwards' Schema persönlicher Präferenzen (EPPS) und Jacksons Persönlichkeitsuntersuchungsbogen (PRF)	159
Weitere Systeme	161
Zusammenfassung	164

Fünftes Kapitel:	
Die kognitive Dimension: Intelligenz als eine Komponente der Persönlichkeit	165
Galton kontra Binet: Intelligenzquotient und Reaktionszeit	165
Die Psychophysiologie der Intelligenz	173
Die Theorie der Intelligenz	182
Sechstes Kapitel:	
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	191
Teil II: Die Erklärung der Persönlichkeit	195
Siebtes Kapitel:	
Theorien der Persönlichkeit und der Leistung	197
H. J. Eysencks Inhibitionstheorie	198
H. J. Eysencks Arousaltheorie	202
Grays Theorie	215
Brebners Theorie	218
Achstes Kapitel:	
Die Psychophysiologie der Persönlichkeit	223
Theoretischer Hintergrund	223
Extraversion	225
Die Orientierungsreaktion	225
Das EEG	229
Pupillometrie	233
Sedationsschwelle	234
Schlußfolgerungen	236
Neurotizismus	237
Theoretische Konsequenzen	240
Neuntes Kapitel:	
Extraversion, Arousal und Leistung	243
Konditionierung	245
Klassische Konditionierung	246
Operante Konditionierung	252
Reizempfindlichkeit	254
Vigilanz	261
Verbales Lernen und Gedächtnis	265
Psychomotorische Leistung	274
Wahrnehmungsphänomene	280
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	289

Zehntes Kapitel:

Neurotizismus, Angst und Leistung	294
Das Zustands-Eigenschafts-Modell	294
Theorien der Angst und Leistung	296
Besorgtheit und Leistung	298
Effizienz und Effektivität	299
Interaktionen zwischen Angst und Aufgaben	304
Aufmerksamkeitsmechanismen	307
Lernen und Gedächtnis	310
Schlußfolgerungen	314

Elftes Kapitel:

Sozialverhalten	317
Soziale Interaktion	318
Sexualverhalten	323
Pädagogischer Erfolg	326
Berufliche Leistung	331
Antisoziales Verhalten und Kriminalität	335
Psychiatrische Störungen	342
Schlußfolgerungen	348

Teil III: Epilog	351
-----------------------------------	-----

Zwölftes Kapitel:

Gibt es in der Persönlichkeitsforschung ein Paradigma?	353
---	-----

Danksagung	366
Literatur	367
Personenverzeichnis	414
Sachverzeichnis	424